

Zusammenarbeit mit der Liberalen Türkisch-Deutschen Vereinigung e.V. (LTD)

(beschlossen am 25./26. April 2003 durch den 66. Landesparteitag)

Die Hamburger FDP vereinbart eine Zusammenarbeit mit der Liberalen Türkisch-Deutschen Vereinigung e.V. (LTD) mit dem Ziel:

- das gegenseitige Verständnis und die Kommunikation miteinander zu fördern und abgestimmt initiativ tätig zu werden, dies schließt Überlegungen zur Gründung eines LTD-Landesverbandes Hamburg ein;
- liberalen Ideen nahestehende türkischstämmige Mitbürger in Hamburg als Partner zu gewinnen;
- türkisch-deutsche Verbindungen zu den "zivilgesellschaftlichen Inseln" in der Türkei, u.a. auch der „Liberal Demokrat Parti“, zu begründen und damit einen Beitrag zur weiteren Demokratisierung der Türkei zu leisten.

Unter Bezugnahme auf:

- die Satzung der FDP Hamburg § 1: „...Sie vereinigt Mitglieder ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit, des Standes, der Herkunft, der Rasse, des Geschlechts und des Bekenntnisses, die beim Aufbau und Ausbau eines demokratischen Rechtsstaates und einer vom sozialen Geist getragenen freiheitlichen Gesellschaftsordnung mitwirken wollen...“;
- das Bürgerschaftswahlprogramm 2001: „...Die Weiterentwicklung der EU und die Integration unserer ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sind Grundprinzipien liberaler Politik. Diese Ziele werden von der Hamburger FDP in allen Bereichen gefördert...“;

vor dem Hintergrund, dass:

- knapp ein Viertel der ausländischen Mitbürger in Hamburg (62.860) die türkische Staatsangehörigkeit besitzen (Statistisches Landesamt);
- in den vergangenen drei Jahren 9394 Türiinnen und Türken aus Hamburg die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen haben (Statistisches Landesamt);
- in Deutschland 55.000 Selbstständige türkischer Herkunft 260.000 Arbeitsplätze anbieten (Statistisches Bundesamt);

kommen wir zu dem Schluss, dass:

- sich die Sozialstruktur unserer türkischstämmigen Mitbürger über die Jahre ausgesprochen differenziert entwickelt hat und nicht mehr unbedingt die typischen Merkmale einer rot-grünen Klientel widerspiegelt;
- sich dieser Fakt aber in der Hamburger FDP noch nicht angemessen abbildet; und damit
- diese Thematik zur Korrektur der offensichtlichen Schieflage zwischen Anspruch und Wirklichkeit einen akuten Handlungsbedarf für die Hamburger FDP begründet.

Übernahme der Pilotfunktion im Bezirk Altona, um in enger Zusammenarbeit mit der LTD:

- liberale Potentiale bei unseren türkischstämmigen Mitbürgern in Hamburg – zunächst mit Schwerpunkt Altona – zu identifizieren und zu erschließen;
- zügig konzeptionelle Überlegungen zur Implementierung der Initiative für ganz Hamburg zu entwickeln – dies gerade vor dem Hintergrund der in den nächsten 2 Jahren auf uns zukommenden Europa- und Bürgerschaftswahlen.